



Medienmitteilung vom 17. Januar 2012

## **Junge Journalisten sollen Erinnerung wach halten**

### **Maximilian-Kolbe-Werk veranstaltet Internationale Begegnung in Auschwitz und Dachau**

Zur Internationalen Begegnung „Erinnern und Gedenken im Zeitalter des Web 2.0“ hat das in Freiburg ansässige Maximilian-Kolbe-Werk in diesem Jahr junge Journalisten eingeladen. Vom 23. bis 28. Januar treffen sich 20 junge Erwachsene aus Deutschland, Polen, Russland, Weißrussland, Ukraine und Rumänien mit Überlebenden der Konzentrationslager und Ghettos in Oświęcim (Auschwitz), Polen. Die teilnehmenden Nachwuchsjournalisten wurden aus über 100 Bewerbungen ausgewählt.

Die jungen Erwachsenen erhalten durch Gespräche und Interviews mit den Zeitzeugen sowie dem Besuch der Gedenkstätte Auschwitz authentische Einblicke in die Struktur und Folgen der nationalsozialistischen Verbrechen. Gleichzeitig werden sie sich mit verschiedenen Darstellungsmöglichkeiten der medialen Vermittlung von Geschichte und der Lebenserinnerungen der KZ- und Ghettoüberlebenden befassen und eigene Publikationen erstellen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von erfahrenen Mentoren begleitet und in ihrer Medienarbeit unterstützt. Die Ergebnisse werden u. a. auf einer eigens eingerichteten Website ([www.maximilian-kolbe-werk-projekt2012.blogspot.com](http://www.maximilian-kolbe-werk-projekt2012.blogspot.com)) zu hören, sehen und zu lesen sein.

Höhepunkt der Projektwoche ist die gemeinsame Teilnahme von Zeitzeugen und jungen Erwachsenen an der Gedenkfeier zum 67. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz-Birkenau am 27. Januar. Ein zweiter Teil der Internationalen Begegnung schließt sich vom 26. bis 30. März 2012 in der Gedenkstätte Dachau in Deutschland an.

Das Maximilian-Kolbe-Werk unterstützt die noch etwa 25.000 Überlebenden der Konzentrationslager und Ghettos in Polen und anderen Ländern Mittel- und Osteuropas unabhängig von ihrer Religion, Konfession oder Weltanschauung und organisiert Zeitzeugenprojekte. Es finanziert sich hauptsächlich aus Spenden und trägt das dzi-Spendensiegel. Weitere Informationen: [www.maximilian-kolbe-werk.de](http://www.maximilian-kolbe-werk.de).

---

Maximilian-Kolbe-Werk  
Andrea Steinhart  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0761 / 200-754  
Fax: 0761 / 200-596  
Email: [andrea-steinhart@maximilian-kolbe-werk.de](mailto:andrea-steinhart@maximilian-kolbe-werk.de)